

FFmpeg-Workshop: Umgang mit audiovisuellen Dateien in der Praxis

- Zusammenfassung** Wie kann mit Videodateien fachgerecht umgegangen werden? Die Teilnehmenden lernen, wie sie ihre Arbeit mittels der Open-Source-Software FFmpeg auf ihrem Computer ausführen, vereinfachen oder verbessern können. Theorie und Praxis werden sich abwechseln, um einige Grundlagen der digitalen Videotechnik einzuführen und aufzufrischen. Es wird gezeigt, wie die kostenlose, frei verfügbare Software FFmpeg auf einem gängigen Laptop installiert und verwendet werden kann. Die TeilnehmerInnen werden an ihrem Laptop kleine Aufgaben lösen und selbständig an Testdateien experimentieren können.
- Zielpublikum** Der Kurs richtet sich an Fachpersonen, die bei ihrer täglichen Arbeit in Archiven, Bibliotheken und Museen mit audiovisuellen Dateien umgehen müssen. Es werden keine FFmpeg-Vorkenntnisse vorausgesetzt.
- Inhalte**
- digitales Audio und digitales Video
 - Container, Codec, Rohdaten
 - verschiedene Formate für unterschiedliche Bedürfnisse
 - Formatumwandlungen von audiovisuellen Dateien
 - Videodateien sichten
 - Metadaten extrahieren
- Datum** Montag, den 20. Januar 2020, von 9 Uhr 30 bis 16 Uhr 30
- Ort** Raum 111 der Hochschule der Künste Bern
- Anzahl Teilnehmende** 10 bis 20
- Preis** inklusive Kursunterlagen und Mittagessen:
- CHF 300
 - CHF 200 für Memoriav-Mitglieder
- Anmeldung** bis zum 13. Januar 2020 auf der Website von Memoriav
- Lehrpersonen** Sophie Bunz und Reto Kromer
- Eine Zusammenarbeit**
- AV Preservation by reto.ch
 - Hochschule der Künste Bern, Konservierung und Restaurierung
 - Memoriav

